

LIEBE MITGLIEDER UNSERER KREISGRUPPE

und alle Freundinnen und Freunde, die unseren Newsletter abonniert haben.

Rückblick September 2025

Wassermangel gleich im 1. Pachtjahr



Im Frühjahr waren die beiden neu von der OG Seebachgrund angepachteten Weiher noch gut befüllt. Man wollte als erstes einmal die Entwicklung im Lauf des Jahres beobachten.

Deshalb setzten die ehrenamtlichen BN-Helfer im März nur 20 von insgesamt 250 Karpfen in den kleineren Weiher (mit einer Gesamtfläche von 6.000 m²) ein. Im Laufe des Sommers schwand das Wasser immer mehr, wozu sicher auch ein Bisam beigetragen hat. Mitte August war es dann soweit: Notfischen war angesagt. Dabei konnten wir 13 Karpfen retten. Daraufhin hat die OG die Staubretter am Mönch entfernt. Dadurch konnte das Regenwasser gleich in den anderen ca. 1,1 ha großen Weiher durchlaufen.

Jetzt hofft man auf viele Niederschläge in der kälteren Jahreszeit.

Aktuelle Veranstaltungen im September 2025

Earth Night: Taschenlampenwanderung



Die Ortsgruppe Röttenbach-Hemhofen veranstaltet am **20. September** anlässlich der Earth Night eine Taschenlampenwanderung.

Treffpunkt ist um **20:30 Uhr** in Röttenbach, **Ende Kaibachweg** bei den Wertstoffcontainern. Wir rechnen mit einer Dauer bis ca. 21:45 Uhr. Dazu sind alle Kinder und Interessenten herzlich eingeladen.

Hintergrund der Veranstaltung ist die nächtelange Dauerbeleuchtung von Rad- und Fußwegen, Deko- beleuchtung von Bäumen oder Anstrahlung von Gebäuden.

Foto: www.pixabay.de von CristinaLaFee

Hierdurch kommt nicht nur der menschliche Biorhythmus durcheinander, sondern vor allem hat es für viele Insekten und nachtaktive Tiere fatale Folgen.

Vogelführung in der Vogelfreistätte Weihergebiet bei Mohrhof



Foto: Christoph Bosch

Am Samstag, den **27.09.2025** geht es unter der Leitung von unserem Experten Harald Schott zu einer Vogelführung ins Mohrhofgebiet.

Der herbstliche Vogelzug, und erste abgefischte Teiche, lassen interessante Beobachtungen erwarten. Darunter hoffentlich auch Watvögel aus der fernen Tundra und Taiga.

Treffpunkt ist um **9 Uhr** bei der Infotafel vor dem **Gasthof Walter** in der Ortsmitte von Poppenwind.

Mitzubringen ist ein eigenes Fernglas. Rechnen Sie bei der Führung mit einer Dauer von ca. 3h.

Ausflugstipp über die Kreisgruppe hinaus

Spuren im Wald – Wer war das? Tierspurenausstellung in Ebrach



Foto: Sabine Lessig

Die Ausstellung „Wilde Buchenwälder/ Tourist-Info Ebrach“ lädt ab Freitag, dem **19. September bis 31. Oktober 2025** herzlich ein zur Sonder-Ausstellung "Spuren im Wald – wer war das?". Durch bilderreiche Info-Poster, gesammelte Ausstellungs-Präparate und einen „Kacke-Kasten“ wird für Groß und Klein so manches Rätsel vom letzten Spaziergang gelöst: Hat ein Eichhörnchen diesen Zapfen abgeknabbert oder eine Maus? Sind die Fußspuren vom Fuchs oder vom Dachs? Wer hat hier gewühlt, sein Kothäufchen hinterlassen? Von wem stammen diese Fraßspuren? Plötzlich füllt sich der Wald mit Leben. Mit Tierspuren-Stempeln können „eigene“ Spuren angelegt werden.

Die Ausstellung des Fördervereins Naturerbe Buchenwälder wird gefördert vom Regionalbudget 2025, Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken. Auch in der Dauer-Ausstellung gibt es Vieles rund um naturbelassene Buchenwälder zu entdecken. Die Ausstellung am Marktplatz 5 in 96157 Ebrach ist bis Ende Oktober geöffnet, Mittwoch – Sonntag von 13 – 17 Uhr und nach Vereinbarungen. Der Eintritt ist frei. Nähere Infos: Ausstellung direkt 09553-989 11 80, Günther Oltsch: 0151-51 79 76 73. <https://www.pro-nationalpark-steigerwald.de/ausstellung-wilde-buchenwaelder>

AUSBLICK OKTOBER 2025

Führung ins Naturschutzgebiet Mohrhof



Am Samstag, **4. Oktober** lädt die Ortsgruppe Seebachgrund zu einer **Führung durch das Mohrhof-Gebiet und den Hortus Lacu** ein.

Anlass ist der Gegen-Besuch der Kreisgruppe NEA, bei der wir im Mai zu einer Waldexkursion waren.

Die Führung dauert ca. **2,5 Stunden**.

Im Anschluss daran zeigt Josef Röhrle seinen Film über die Naturschutzgebiete in unserem Landkreis.

Abschließen wollen wir das Ganze mit einem gemeinsamen Karpfenessen. Die Filmvorführung und das Essen finden in der Gaststätte Jägersruh in Hesselberg statt.

Beginn der ganzen Veranstaltung ist um **14 Uhr**.

Weitere Informationen und Anmeldung erhalten Sie über Elke Seyb (Tel. 09135 - 799 559 oder elkeseyb@gmx.de).

Markttag in Weisendorf



Die Ortsgruppe Seebachgrund beteiligt sich am Sonntag, **den 5. Oktober** wieder mit einem Stand am **Markttag in Weisendorf**.

Im vergangenen Jahr ist das Igel-Quiz sehr gut bei den Besuchern angekommen.

Dieses Jahr bieten wir Infos und ein Quiz zum Thema **"Wasser"**. Wir freuen uns über jeden Besucher direkt vor Ort. Es wird Spannendes und Wissenswertes zu diesem Thema geben.

Apfelfest am BN Biotop in Herzogenaurach



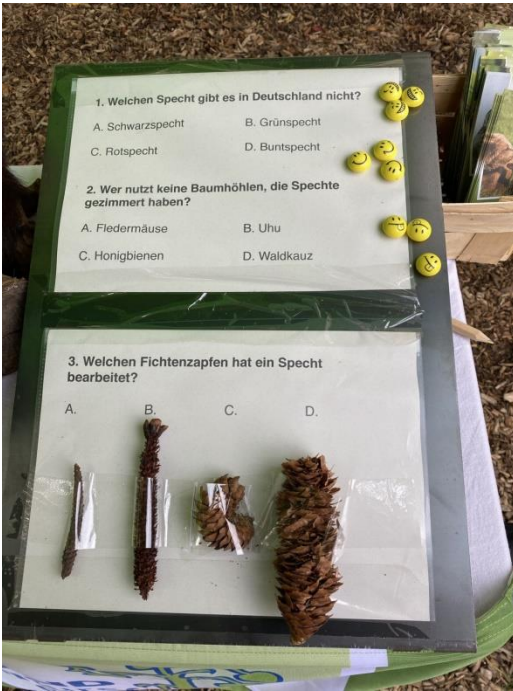
Am 12. Oktober organisiert die OG Herzogenaurach von 12 – 15 Uhr ein Familien- und Mitgliedertreffen im BN Biotop in Niederndorf.

Direkt neben dem von uns betreuten Biotop in Niederndorf kümmern wir uns um eine kleine Streuobstwiese. Diese wollen wir am Erntedanktag für ein „Apfelfest“ nutzen. Im Rahmen dieser Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, an einer Führung durch das BN-Biotop teilzunehmen. Natürlich können Sie das Biotop auch auf eigene Faust erkunden.

Bei Apfelkuchen und Apfelpunsch verbringen wir gemeinsam eine gesellige Zeit inmitten einer wunderschönen Natur.

Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte unter der E-Mail: hoechststadt-herzogenaurach@bn.de an.

Fahrt zum „Holztag“ nach Scheinfeld



Am Sonntag, den **19. Oktober** fährt die Ortsgruppe Seebachgrund zum „**Holztag**“ nach Scheinfeld.

Über 200 Aussteller zeigen dort direkt vor Ort, wie Holz genutzt werden kann: vom Brennholz über das Handwerk bis zu Kunstwerken.

Außerdem gibt es verschiedene Ausstellungen zu diesem Thema, Informationen über Naturschutz, Vorträge und Vorführungen.

Gemeinsame Abfahrt ist um **8.30 Uhr** am **Schulparkplatz in Großenseebach**.

Wir fahren mit dem Bürgerbus und bilden bei Bedarf noch zusätzlich Fahrgemeinschaften.

Informationen und Anmeldung über Elke Seyb (per Mail an elkeseyb@gmx.de).

Vortrag Klimawandel



Die Ortsgruppe Röttenbach/Hemhofen lädt am **21. Oktober** zum Vortrag „**Klimawandel verstehen, Schöpfung behüten – unser Auftrag heute**“ zusammen mit der KLB ins katholische Pfarrheim St. Mauritius im Mauritiusweg in Röttenbach ein.

Die Veranstaltung beginnt um **19 Uhr** und wird voraussichtlich bis **21 Uhr** dauern.

Der Vortrag gibt einen Überblick über Ursachen und Folgen des Klimawandels – global, aber auch konkret für unsere Region. Außerdem skizziert er die politischen Rahmenbedingungen.

© pixabay

Darüber hinaus erkundet der Referent Sebastian Zink (Umweltbeauftragter des Erzbistums Bamberg) gemeinsam mit den Besuchern die christliche Perspektive des Klimawandels. In den Blick der Besucher kommen somit auch die sozialen Folgen des Klimawandels.

Ihre Mithilfe für den Amphibienschutz im nächsten Jahr ist gefragt



Bei der Amphibienbetreuung kommen in der nächsten Saison zwei Übergänge dazu. Darüber hinaus fallen Baumaßnahmen zur Verbesserung der bisherigen Übergänge an.

Wir **bitten um Ihre Mithilfe** in Form einer Spende. Der von uns aufzubringende Betrag beläuft sich auf ca. 7.000 €.

Gerne nehmen wir hierfür Ihre Spenden für den aktiven Naturschutz in unser Kreisgruppe unter unserem Spendenkonto Bund Naturschutz in Bayern entgegen: **Kreissparkasse Erlangen IBAN: DE26 7635 0000 0430 0085 81**

Wenn Sie selbst aktiv in der Amphibiensammlung mitmachen wollen, dann melden Sie sich bitte per Mail an über hoechstadt-herzogenaaurach@bn.de.

Aktuell suchen wir Übergangsbetreuer für folgende Übergänge:

Ailsbach-Buchfeld und Zentbechhofen.

Sie erhalten von uns eine Einführung, Bestimmungshilfen für Amphibien und

eine spezielle Warnweste.

Außerdem gibt es Unterstützung bei Fragen während der Saison über eine interne WhatsApp Gruppe.

Ihr gewünschter Ort ist nicht dabei? Melden Sie sich trotzdem, manche Übergangsbetreuer können ständig Unterstützung gebrauchen.

TIPPS FÜR DEN EIGENEN GARTEN

Gartenpflege im Herbst



Foto: Thomas Stephan

Der Herbst steht vor der Tür und viele von uns beginnen nun, den Garten auf den kommenden Winter vorzubereiten.

Diese Arbeit stellt für einige von uns einen enormen Arbeitsaufwand dar. Laub muss zusammengereicht und weggebracht werden. Der Garten muss ordentlich aussehen. Nichts Verblühtes und Verdorrtens darf stehen bleiben. Dabei kann man so viel Wundervolles für die Tier- und Pflanzenwelt vor der eigenen Haustür machen und gleichzeitig auch noch Entspannung in den eigenen Alltag mit einbauen.

Wie bereite ich also meinen Garten naturschonend und stressfrei auf den kommenden Winter vor?

Hier ein paar kleine Tipps und der Hinweis auf die [Homepage](#) des Landesverbandes mit weiteren nützlichen Infos zur naturschonenden Gartenpflege im Herbst.

Laub als Bodenschutz und Dünger nutzen

Wenn Laub verrottet, entsteht dabei für den eigenen Garten wertvoller Humus und man benötigt in den folgenden Jahren keine extra teure Blumenerde.

Hierzu entweder das Laub direkt auf den Beeten liegen lassen oder in einer extra angelegten Gartenecke dem natürlichen Kreislauf überlassen. Außerdem schützt das Laub den Boden vor dem Vertrocknen bzw. zu eisigen Temperaturen.

Foto: Wolfgang Schödel



Reisig und Laubhaufen anlegen

Ein einfaches und kostenfreies Tierhotel entsteht im eigenen Garten mit einem Reisig- oder Laubhaufen. Viele kleine und größere Insekten quartieren sich hier ein und stellen für Vögel und Igel eine wichtige Nahrungsquelle dar.

Zudem nutzen Igel, Kröten und viele andere Tiere diese Haufen als Nacht- bzw. Überwinterungsquartiere.



Foto: Heinz Ehrsam



Pflanzenreste und Blütenstengel stehen lassen

Viele Pflanzen werden von Insekten und Vögeln auch im Herbst genutzt – selbst wenn sie in den Augen von uns Menschen nicht mehr so schön aussehen.

Viele Vögel ernähren sich von Samenständen der Stauden, Sträucher und Blumenreste. Sie haben in ihrem Garten bereits jetzt schon ein kostenloses und vor allem gesundes Vogelfutter stehen.

Außerdem nutzen Insekten wie Wildbienen und Marienkäfer hohle und trockene Pflanzenstängel um dort entweder ihre Eier abzulegen oder um dort selbst zu überwintern.

Foto: Marcus Bosch

Und dann noch ein Tipp: Jetzt schon ans nächste Frühjahr denken!

Blumenzwiebeln setzen

Bevor der erste Bodenfrost einsetzt ist die richtige Zeit, um Blumenzwiebeln zu setzen. Frühjahrsblüher sind dann die erste wichtige Nahrungsquelle, vor allem für Hummeln. Diese sind nämlich besonders frühzeitig im Jahr unterwegs und freuen sich dann über die blühenden Schlüsselblumen, Schneeglöckchen, Winterlinge, Märzenbecher und Krokusse.



Foto: Toni Mader

Wir wünschen einen wundervollen Start in den Herbst und tolle Momente in der Natur – sei es im eigenen Garten, im Park oder im Wald.

DIE NÄCHSTEN ORTSGRUPPENTERMINE IM OKTOBER

Ortsgruppe Röttenbach-Hemhofen:

Wir treffen uns am 09. Oktober um 19:30 Uhr im Bürgertreff in Röttenbach.

Ortsgruppe Herzogenaurach:

Wir treffen uns am 22. Oktober um 19:00 Uhr im Generationen.Zentrum in Herzogenaurach.

Ortsgruppe Seebachgrund:

Wir sehen uns am 23. Oktober um 19:30 Uhr in Il Gusto Ristorante Pizzeria in Großenseebach wieder.

Ortsgruppe Höchststadt:

Treffen am Donnerstag, 30. Oktober von 19:30 bis 21:30 Uhr voraussichtlich im ASV-Sportheim in Höchststadt.

Ortsgruppe Adelsdorf:

Bitte beachten sie für unser Treffen die Ankündigungen auf der [BN Homepage](#) bzw. im Amtsblatt von Adelsdorf.

Newsletter abbestellen?

Wollen Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten, so rufen Sie bitte unsere Rück-E-Mail auf, indem Sie auf diesen Link "[KEINEN NEWSLETTER MEHR](#)" klicken. Dieser Aufruf öffnet automatisch eine E-Mail auf ihrem Kommunikationsgerät und teilt uns mit, dass Sie keinen Newsletter mehr möchten. Sie werden dann aus unserer Newsletter-Liste gelöscht. Bitte vergessen Sie nicht, die E-Mail auch abzusenden.

Sollte sich die E-Mail nicht öffnen lassen, so senden Sie bitte eine manuell von Ihnen erstellte E-Mail an unsere Adresse hoechststadt-herzogenaurach@bn.de mit dem Betreff: „Keinen NL mehr“.

Herzliche Grüße

Marlis Liepelt

1.Vorsitzende

marlis.liepelt@bund-naturschutz.de

Andrea Wahl

Geschäftsführerin

hoechststadt-herzogenaurach@bn.de

BUND Naturschutz in Bayern e. V.

Kreisgruppe Höchststadt-Herzogenaurach

Geschäftsstelle: Schulstraße 2a in 91341 Röttenbach

E-Mail: hoechststadt-herzogenaurach@bund-naturschutz.de

hoechststadt-herzogenaurach.bn.de

facebook.com/BN.Hoechststadt.Herzogenaurach